

Der Einsatz eines Krans auf Baustellen des Dachdeckerhandwerks ist heute nicht mehr wegzudenken. Nur mit einer schnellen und personalreduzierten Materialbeförderung lassen sich die beauftragten Dachbaustellen termingenuau durchführen und gewinnerzielend abrechnen. Hinzu kommt eine deutliche Minimierung der körperlichen Belastungen der Mitarbeiter, die den vorbeugenden Gesundheitsschutz bei Dacharbeiten weitgehend unterstützt.

An den Kranführer im Dachdeckerhandwerk werden aufgrund der großen Werthaltigkeit eines Krans und dem möglichen Schadensrisiko an Personen, Immobilien und Konstruktionen hohe Anforderungen und Erwartungen gestellt. Ein Fehlverhalten bei der Bedienung führt häufig zu kostenintensiven Folgeschäden.

Die berufsgenossenschaftliche Vorschrift „Krane“ (BGV D6) fordert deshalb vom Unternehmer: „Der Unternehmer darf mit dem selbstständigen Führen (Kranführer) oder Instandhalten eines Kranes nur Personen beschäftigen, die:

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben
2. körperlich und geistig geeignet sind
3. im Führen oder Instandhalten des Kranes unterwiesen sind und ihre Befähigung hierzu nachgewiesen haben und
4. von denen zu erwarten ist, dass sie die übertragenen Aufgaben zuverlässig erfüllen.“

Der Unternehmer muss den Kranführer schriftlich mit den Aufgaben und Instandhaltungen beauftragen.

Für den praktischen Seminarteil ist die Mitnahme einer persönlichen Schutzausrüstung (Sicherheitsschuhe S3, Helm, wetterfeste Oberbekleidung) erforderlich.

Inhalte:

- rechtliche Grundlagen
- Voraussetzungen des Kranführers
- Kranarten und ihre Verwendungszwecke
- Die auf den Kran einwirkenden Kräfte
- Lastkurven
- Anschlagmittel, Lastaufnahmemittel
- Verhaltensregeln bei der Kranarbeit
- Unfallverhütungsvorschriften
- Wartung und Instandhaltung des Kranes
- Vorbereitung des Kranstandplatzes sowie Platzbedarf für Auf- und Abbau
- Praktische Unterweisung an mobilen Kranen (Autokran, Anhängerkran)
- Prüfung



100 Punkte

Zielgruppe:	Mitarbeiter aus Dachdeckerbetrieben, die mit dem Führen eines Kranes beauftragt werden sollen
Referenten:	Dipl.-Ing. Andreas Willuhn, Böcker Maschinenwerke GmbH, Werne Thorsten Strohmeier, technische Aufsichtsperson, BG Wuppertal
Teilnahmegebühr:	260,00 € zzgl. 19 % MwSt.
Arbeitsmittel:	Schreibzeug, für den praktischen Seminarteil sind als PSA erforderlich: Sicherheitsschuhe S3, Helm, wetterfeste Oberbekleidung
Termin:	25. – 26.03.2021 jeweils von 9.00 Uhr – 16.00 Uhr